

# Dazugelernt

Zusammengestellt von: **Heike Bucher**

Fotos: **Münchener Verlagsgruppe, Pixabay (3), Freepik**

## Vierte Welle

Während die Corona-Infektionszahlen auch hierzulande anziehen, explodieren sie regelrecht im deutschen Nachbarland. Deshalb verschärfen einzelne Bundesländer ihre Corona-Regeln. Auch Rheinland-Pfalz, obwohl es nicht zu den Bundesländern mit den höchsten Zahlen gehört. Wer also zum Shoppen nach Trier fahren will, sollte sich vorab genau informieren. Besonders der Druck auf Ungeimpfte wird weiter erhöht. Der Zugang zu Gaststätten wird dann nur den Genesenen und Geimpften vorbehalten sein. Ob diese dann zusätzlich getestet sein müssen, ist noch nicht entschieden.



## Musik schenken

Die Foundation EME hat sich für Weihnachten etwas ganz Besonderes ausgedacht: Sie organisiert kleine Konzerte zuhause oder in Gärten für Personen, die (im Moment) am öffentlichen Leben nicht teilnehmen können. Dafür werden Musiker und Musikerinnen gesucht, egal ob Profi oder Amateur, die Lust haben, diese kleinen Heimkonzerte ehrenamtlich anzubieten. Zudem kann jeder, der einem anderen eine Freude machen und ein solches Konzert verschenken möchte, dies bei der Fondation EME anmelden.

[www.fondation-eme.lu](http://www.fondation-eme.lu)



## Legasthenie und Bewegung

Fünf Prozent aller Menschen leiden unter einer Lese- und Rechtschreibschwäche. Eine neue Studie der University of Oxford belegt nun, dass die Betroffenen nicht nur beim Lesen und Schreiben Probleme haben, sondern auch mit der visuellen Verarbeitung von Bewegung. Zudem gibt es deutliche Unterschiede bei der Gehirnaktivität. Bei Probanden mit Lese-, Rechtschreibschwäche nahm die Gehirnaktivität während der Aufgaben langsamer zu als bei Nichtbetroffenen. Künftig soll geforscht werden, ob mit einem Training der visuellen Verarbeitung auch die Lese- und Schreibkompetenzen gestärkt werden können. Damit könnte etlichen Kindern geholfen werden, ihre schulischen Leistungen zu verbessern und ihr Selbstwertgefühl zu stärken.



## Buchtipps: Verlorene Kinder

Statt ihr Kind zu erziehen, überschütten Eltern es mit Geschenken und Optimierungen. Erzieher berichten, dass viele Kinder heute nur in Zwei-Wort-Sätzen sprechen oder sich nicht selbst anziehen können. Jugendliche verbringen längst vier bis sechs Stunden, seit der Coronakrise sogar acht Stunden täglich, am Handy und entgleiten so in die Parallelwelt des Internets. In der realen Welt hingegen tun sie sich schwer. Messerscharf analysiert der Generationenforscher, Psychologe und zweifache Vater die Nöte unserer Kinder und entwirft ein Zukunftsszenario, das großen Anlass zur Sorge gibt. Dabei verbindet er fundiertes Fachwissen und umfangreiche eigene Forschungen mit authentischen Beispielen aus dem Alltag.

ISBN: 978-3969050712, Yes Publishing, 20 Euro